

Herzlich Willkommen



im

Kindergarten

St. Christophorus

KINDERGARTEN



ABC	Das Kindergarten-ABC ist eine Gemeinschaftsarbeit vom Elternbeirat und dem Kindergartenteam. Besonders in den ersten Monaten im Kindergarten kommen sehr viele Eindrücke und Informationen auf die Eltern zu. Mit dem Kindergarten ABC wollen wir Ihnen eine strukturierte Sammlung über alle notwendigen Themen, Anliegen und auch Vorgehensweisen an die Hand geben.
Abholliste	Ab 14.30 Uhr liegen in der Halle die Abhollisten aus. Je Gruppe eine Liste, zusammen auf einem Klemmbrett. Die Kinder, welche ab 14.30 Uhr abgeholt werden, sollen sich täglich beim Abholen aus der Liste streichen.
Abholzeiten	Mo-Fr: 12:00 – 16:30 Uhr Um besser auf die Kinder eingehen zu können, bittet das Team um Mitteilung, um welche Uhrzeit ihr Kind in der Regel abgeholt wird. Dies gilt besonders in Ausnahmesituationen (bitte vorher kurz Bescheid sagen) bzw. wenn Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird. Außerdem legen wir Wert darauf, dass sich die Kinder vor dem „nach Hause gehen“ persönlich verabschieden und sich aus der Abholliste ausstreichen. Sollte Ihr Kind am Mittagessen teilnehmen, denken Sie daran es nicht zu früh abzuholen, damit Ihr Kind ausreichend Zeit hat und in Ruhe gemeinsam mit den Gruppenkindern essen kann.
Abmelden	Bitte benachrichtigen Sie das Team, wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht besucht, beispielsweise wegen Krankheit oder Urlaub. Die Abmeldung sollte bei Krankheit telefonisch bis spätestens 08:15 Uhr in der jeweiligen Gruppe erfolgen, oder persönlich beim Bringen/Abholen des Kindes über anstehende Urlaubszeiten.
Aller Anfang ist schwer	Der Eintritt in den Kindergarten ist für Eltern und Kind ein erstes Trennen voneinander und fällt oft schwer. Schmerz und Tränen sind normal, besonders in der Eingewöhnungszeit. Trotzdem bitten wir Sie, sich von Ihrem Kind zu verabschieden und das Kind der Erzieherin zu übergeben. Sollte Ihr Kind weinen, wird es getröstet. Sollte sich Ihr Kind dennoch nicht beruhigen, wird sich die Erzieherin telefonisch bei Ihnen melden.

Allergien	<p>Falls Ihr Kind an Allergien leidet, informieren Sie den Kindergarten bitte darüber.</p> <p>Der Kindergarten St. Christophorus und auch das Betreuungspersonal übernimmt keine Verantwortung für die durch das Essen im Kindergarten verursachten Unverträglichkeiten (wie z.B. allergische Reaktionen) der Kinder. Dies betrifft alle Mahlzeiten z.B. auch an Geburtstagen, Adventsfest, St. Martin, gemeinsames Frühstück.</p>
Ampel nutzen	<p>Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und nutzen Sie für den Straßenübergang vor dem Kindergarten die Ampel.</p>
Anregungen, Wünsche, Sorgen und Probleme	<p>Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik an der Kindergartenarbeit haben, so sind die Erzieher/innen der richtige Ort, dies los zu werden. Nur im offenen Gespräch miteinander können diese Dinge eine Klärung erhalten. Auch der von Ihnen gewählte Elternbeirat wird stets für Sie da sein, um Ihre Wünsche zu vertreten. Zusätzlich können Sie den Elternbriefkasten sowie den Elternbeiratsbriefkasten nutzen.</p>
Aufsichtspflicht	<p>Während der Kindergartenzeit stehen die Kinder unter der Aufsicht des Kindergartens.</p> <p>In der Bring- und Abholzeit sowie für den Weg zum und vom Kindergarten sind die Eltern verantwortlich. Bitte nutzen Sie für den Straßenübergang vor dem Kindergarten die Ampel.</p> <p>Bei Veranstaltungen mit Eltern (z.B. Laternenumzug, Sommerfest) obliegt die Aufsichtspflicht ebenfalls bei den Eltern.</p>
Ausflüge	<p>Jede Gruppe behält sich vor, Spaziergänge und kleine Ausflüge durchzuführen. Diese finden während der Kindergartenzeit statt. Die Teilnahme an diesen Ausflügen ist verpflichtend. Sollte Ihr Kind nicht daran teilnehmen, muss eine Betreuung privat erfolgen. Eine Unterbringung in einer anderen Gruppe im Kindergarten erfolgt nicht.</p>

<p>Aushänge</p>	<p>Vor jeder Gruppe befindet sich eine Infowand, dort werden gruppenspezifische Informationen ausgehängt. Vor dem Ausgang auf der rechten Seite befinden sich allgemeine Informationen über aktuelle Krankheiten, der wöchentliche Essensplan, Ansprechpartnern, Termine vom Elternbeirat und Weiteres. Auf der großen Pinnwand direkt links vor dem Ausgang, wird auf besonders wichtige Informationen, bevorstehende Termine sowie Anfragen zur Mithilfe bei bevorstehenden Aktionen hingewiesen. Generell liegt es in Ihrer Verantwortung, sich täglich über Aushänge zu informieren.</p>
<p>Außengelände</p>	<p>Kinder haben einen natürlichen Drang nach Bewegung und frischer Luft. Lässt es die Wetterlage zu, gehen wir mit den Kindern nach draußen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Kinder so zu kleiden, dass sie jederzeit draußen spielen können. Weitere Infos unter „Kleidung“ und „Gummistiefel“.</p>
<p>Baby- und Kinderbasar</p>	<p>Zweimal jährlich veranstaltet der Elternbeirat einen Baby- und Kinderbasar (Frühjahr und Herbst). Haben Sie Interesse etwas zu verkaufen? Dann wenden Sie sich bitte an den Elternbeirat. Termine und Helferlisten hängen rechtzeitig im Kindergarten aus. Interessierte Verkäufer melden sich bitte unter kiga.basar@yahoo.de.</p>
<p>Begrüßung</p>	<p>Als Kindergartengemeinschaft wünschen sich das Kindergartenteam und der Elternbeirat einen freundlichen und respektvollen Umgang, nicht nur bei den Kindern, sondern auch unter den Eltern. Ein guter Tag beginnt mit einem Lächeln und ein paar netten Worten. In diesem Sinne wünschen sich alle einen „Guten Morgen“ zur Begrüßung.</p>
<p>Beobachtungsbögen</p>	<p>Um den Entwicklungsstand Ihres Kindes besser kennen und beurteilen zu können, führt der Kindergarten Beobachtungsbögen (dem Alter der Kinder entsprechend). Die Erzieher/innen vereinbaren mit Ihnen regelmäßig Termine für die Elterngespräche, bei denen auch auf die Entwicklung Ihres Kindes eingegangen wird.</p>
<p>Beschriftung von persönlichen Gegenständen</p>	<p>Bitte versehen Sie die persönlichen Gegenstände Ihres Kindes (Hausschuhe, Wechselkleidung, Jacke, Spielzeug) mit dem Namen oder den Initialen Ihres Kindes, um Verluste und Verwechslungen zu vermeiden.</p>

Besuche in anderen Gruppen	Die Kinder haben die Möglichkeit (nach der Eingewöhnungszeit) ihre Geschwister, Freunde oder auch Erzieherinnen innerhalb des Kindergartens in anderen Gruppen zu besuchen.
Bewegungs- erziehung	Einmal in der Woche hat Ihr Kind den so genannten „Turntag“. An diesem Tag werden den Kindern verschiedene Bewegungsabläufe, der Umgang mit Geräten und Materialien (Bälle, Seile, Reifen, Kegel,...) oder Rhythmik (Bewegung im Einklang mit Musik, Rhythmus und den Sinnen) vermittelt. Weitere Infos unter „Turnen“.
Briefkästen	Im Eingangsbereich befinden sich zwei Briefkästen. Hier können Sie Wünsche, Anregungen, Lob und Kritik an das Personal und an den Elternbeirat loswerden.
Bringzeiten	Bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 09:00 Uhr in den Kindergarten. Anschließend findet der Morgenkreis bzw. die Kinderkonferenz statt. Der Morgenkreis beginnt pünktlich um 9.00 Uhr und endet um 09.30 Uhr. Während dieser Zeit wird die Eingangstür durch das Personal nicht geöffnet. Im Morgenkreis laufen wichtige Gruppenprozesse und es ist sehr störend, wenn diese dauernd unterbrochen werden. Sollten Sie dennoch während des Morgenkreises Zutritt bekommen, warten Sie bitte mit Ihrem Kind in der Halle und übergeben Ihr Kind nach 09.30 Uhr persönlich in der Gruppe.
Buchungszeiten ändern	Zweimal jährlich können Sie die Buchungszeiten ändern. Bitte beachten Sie, dass für das in Kraft treten der Änderung mindestens ein Monat Vorlauf benötigt wird. Eine Ausnahme gilt für Sonderfälle die mit der Kindergartenleitung abgestimmt werden müssen.
Bücher	Der Kindergarten hat eine umfangreiche Bibliothek mit Kinderbüchern, welche in der Halle zu finden ist. Sie können diese Bücher ausleihen, die Bücherei ist für Ihr Kind und Sie geöffnet. Ausleihen ist jederzeit möglich und findet auf Vertrauensbasis statt. Achten Sie daher bitte darauf, die Bücher nach einem angemessenen Zeitraum wieder zurück zu bringen.
Büro	Die Kindergartenleitung, Herr Düring, hat Mittwochs und Freitags Frühdienst, damit auch Eltern, welche Ihre Kinder an Randzeiten bringen ihn erreichen können. Er dient jederzeit als Ansprechpartner, wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben.

<p>Christliche Erziehung</p>	<p>Kinder verschiedener Religionen besuchen unseren Kindergarten. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiern wir christliche Feste, wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern und besuchen die katholische Kirche. Sie können die Termine den Jahresplan und den Elternbriefen entnehmen. Die Einverständniserklärung unterschreiben Sie mit dem Vertrag.</p>
<p>Drehknopf an der Eingangstür</p>	<p>Gerade in der Eingewöhnungszeit sind wir auf das zuverlässige Verschließen der Eingangstüre angewiesen, damit sich kein Kind auf den alleinigen Weg nach Hause macht. Bitte denken Sie daher immer an das Verschließen der Tür mit dem Drehknopf.</p>
<p>Eingewöhnung</p>	<p>Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Im Alter von 3 bis 6 Jahren beträgt sie erfahrungsgemäß ca. 2 Wochen. Manchmal können jedoch unvorhergesehene Situationen eintreten (z.B. Krankheit), die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern. Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnung Ihres Kindes werden Erzieher/innen mit Ihnen ausführlich besprechen. Eine erfolgreiche Eingewöhnungszeit braucht einen Rahmen, der wie folgt gestaltet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Kinder werden nach Möglichkeit „gestaffelt“ aufgenommen. ○ Während der Eingewöhnungszeit besucht Ihr Kind die Tageseinrichtung nur stundenweise. ○ Die Eingewöhnung Ihres Kindes wird von einer pädagogischen Fachkraft übernommen. ○ Ihr Kind wird in kleinen Schritten die neue Umgebung kennen lernen.
<p>Elternaktionen /-hilfe</p>	<p>Die Arbeit im Kindergarten erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern im Kindergarten an den verschiedenen Aktionen mithelfen und teilnehmen. An der Infowand des Elternbeirates hängen sogenannte „Mithilfzettel“ aus, damit erhofft sich der Elternbeirat, je nach Bedarf, auf Ihre Fähigkeiten zurückgreifen zu dürfen. Bitte geben Sie den ausgefüllten Bogen einfach in der Gruppe ab oder werfen ihn in den Elternbeiratsbriefkasten.</p>

Elternarbeit	Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Der regelmäßige Kontakt zu den Eltern und das Wissen um die häusliche Situation und evtl. Veränderungen helfen den Erzieher/innen dabei, besser auf jedes einzelne Kind eingehen zu können. Besonders wichtig dabei sind die Elterngespräche bzw. Entwicklungsgespräche.
Elternbeirat	Natürlich unternimmt das Kindergartenteam alles, was in ihrer Macht steht, um die Kindergartenzeit für Ihre Kinder zu einer schönen Zeit mit wundervollen Erlebnissen zu gestalten. Bei besonderen Anlässen wie Festen, Gottesdiensten und anderen Aktivitäten, ist jedoch weitere Unterstützung nötig. Hier springt dann der Elternbeirat gerne ein und hilft, wo er nur kann. So organisiert er z.B. zweimal jährlich einen Baby- und Kinderbasar, bereitet Feierlichkeiten vor und unterstützt bei der Durchführung, akquiriert Sach- und Geldspenden und erleichtert die Erfüllung von besonderen Wünschen. Wenn Sie Lust haben, sind Sie gerne eingeladen, beim Elternbeirat mitzuarbeiten – ob als Elternbeiratsmitglied oder als engagiertes Elternteil.
Elternbrief	Regelmäßig erhalten Sie einen Elternbrief durch die Kindergartenleitung, der Sie über Aktuelles, Änderungen, Termine und noch Weiteres informiert.
Elterncafé	Einmal im Monat findet unser Elterncafé statt. Alle Mamas & Papas, natürlich auch Omas & Opas, Tanten & Onkels von unseren Kindergartenkindern sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde in der Eingangshalle oder im Garten zu plaudern. Kaffee, Tee und Wasser ist vorhanden. Wir geben Ihnen damit die Möglichkeit, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und andere Eltern kennenzulernen. Die Termine werden am schwarzen Brett und auf der Infowand vom Elternbeirat bekannt gegeben.
Elterngespräche	Die Elterngespräche, auch Entwicklungsgespräche genannt, finden außerhalb des Gruppengeschehens, in der Regel einmal jährlich, mit den jeweiligen Erzieher/innen statt. Nach der Eingewöhnung für die neuen Kinder, im Winter für die Vorschulkinder und im Frühling für die mittleren Kinder. Gerne sind die Erzieher/innen auch auf Nachfrage zu einem weiteren Elterngespräch bereit. In Absprache zwischen Eltern und Erzieher/innen wird gemeinsam ein Termin festgelegt. Dabei geht es im Wesentlichen um die Entwicklung des Kindes, um seine Interessen sowie seinen Alltag im Kindergarten und zu Hause.

Facebook	Der Kindergarten ist auch auf Facebook vertreten. Sie finden ihn unter „Kath. Kindergarten St. Christophorus Fürth“. Dort werden Sie auch regelmäßig über die aktuellen Termine informiert.
Fahrzeuge	Für Fahrzeuge (Fahrrad, Roller, Bobbycar,...) steht hinter den Mülltonnen ein separater Parkplatz zur Verfügung. Für die Fahrzeuge die dort oder vor dem Kindergarten geparkt werden, übernimmt der Kindergarten keine Haftung.
Ferien	Die Ferien-/ und Schließzeiten unseres Kindergartens entnehmen Sie bitte den Elternbriefen bzw. dem Jahresplan. Ehemalige Kinder dürfen die Einrichtung 1x pro Ferieneinheit besuchen.
Feste	Feste beleben und verschönern den Alltag. Über das Kindergartenjahr verteilt gibt es verschiedene gemeinsame Feste & Feiern. Über die einzelnen Feste und Abläufe werden Sie in den Elternbriefen und an den Infowänden der Gruppen informiert. Hierzu wird immer wieder die Mithilfe der Eltern benötigt. Bitte unterstützen Sie uns bei der Durchführung von Feierlichkeiten und tragen sich in die Helferlisten ein.
Fortbildungen	Auch die Erzieher/innen möchten sich weiterbilden, um auf dem neuesten Bildungsstand zu sein und haben einen Anspruch an Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen teilzunehmen. Es kann auch vorkommen, dass das gesamte Team an einer Fortbildung teilnimmt (z.B. Erste-Hilfe-Kurs), so dass an diesem Tag die Einrichtung geschlossen ist.
Fotos	Bitte berücksichtigen Sie, dass Fotos ohne Genehmigung aus Datenschutzgründen im Kindergarten nicht gemacht werden dürfen.
Frauenbrunch	Das Kindergartenteam bietet auf Wunsch einen Frauenbrunch mit Kinderbetreuung an. Hier haben Mütter, Omas und Tanten die Möglichkeit sich auszutauschen und ein paar ruhige Stunden zu verbringen.

Freispiel	<p>Das Freispiel bedeutet für das Kind: Freie Wahl</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ des Spielpartners oder der Spielgruppe, ○ des Spielmaterials, ○ des Spielortes (z.B. Puppenecke, Bauecke) und freie Wahl ○ der Spieldauer <p>In der Freispielzeit werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiativen zu entwickeln und sich in sozialem Umgang miteinander und selbständigem Handeln zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Die Erzieher/innen können dabei Anregungen und Hilfen geben, aber auch Spielpartner sein. In dieser Zeit finden auch täglich Intensivangebote wie Experimente, gezielte Übungen, Bilderbuchbetrachtungen, Bastelangebote und noch vieles mehr statt.</p>
Freizeitipps	<p>In der Bibliothek finden Sie einen Ordner mit Ausflugstipps in der Region. Schauen Sie doch mal rein, wenn Sie eine neue Idee für den Familienausflug suchen. Gerne können Sie den Ordner auch mit weiteren Tipps ergänzen.</p>
Frühdienst	<p>Die Gruppen öffnen ihre Türen erst um 08.00 Uhr. In der Zeit davor werden alle Kinder gemeinsam in der Regenbogengruppe betreut.</p>
Frühstück	<p>Die Kinder erhalten im Kindergarten ein zweites Frühstück. Hierbei wird großen Wert auf Abwechslung, Gesundheit und Geschmack gelegt. Damit alle Kinder ein zweites Frühstück einnehmen können, steht es von 7 Uhr bis 11 Uhr in den Gruppen bereit.</p>
Fundkiste	<p>In der Halle, neben dem Eingangsbereich, steht die Fundkiste. Diese wird, mit Vorankündigung am schwarzen Brett, regelmäßig durch freiwillige Helfer geleert. Sind keine Namen an den Sachen zu finden und noch gut erhalten, wird versucht diese zu verkaufen. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. Schauen Sie doch bitte gelegentlich in der Fundkiste nach, ob sich darin auch Sachen von Ihrem Kind befinden.</p>

Geburtstag	<p>Der Geburtstag Ihres Kindes wird auch im Kindergarten, in der jeweiligen Gruppe, gefeiert. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt. Es bekommt eine Geburtstagskrone, ein Geburtstagsgeschenk und erlebt einen tollen Geburtstag mit seinen Freunden im Kindergarten. Für die Feier ist es nicht üblich, Süßigkeiten oder kleine Geschenke mitzubringen. Die Gruppe freut sich über ein kleines mitgebrachtes zweites Frühstück, z.B. Kuchen, Muffins, Gemüsespieße, Obstkreationen, belegte Brötchen, Quarkspeise.</p> <p>Sprechen Sie sich bitte mit den Erzieher/innen ab.</p> <p>Fällt der Geburtstag Ihres Kindes auf die Ferien oder ein Wochenende, so wird er selbstverständlich nachgefeiert.</p>
Getränke	<p>Jedes Kind erhält seinen eigenen Namensbecher mit Foto. Getränke werden durchgehend zur Verfügung gestellt. Es werden Tee, Mineralwasser und Saftschorlen angeboten.</p> <p>Ihr Kind muss daher keine eigenen Getränke mitbringen. Damit ihr Kind genügend trinkt, schenken wir am Morgen und am Mittag einen Becher ein und fordern alle Kinder mehrmals täglich auf, etwas zu trinken.</p>
Gruppen	<p>In unserem Kindergarten gibt es vier Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Pinguine, ○ die Regenbogen, ○ die Eisbären und ○ die Dschungeltiere. <p>Die Kinder sind in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen untergebracht. Das Alter der Kinder beträgt zwischen 2,9 – 6,9 Jahren.</p>
Gruppenräume	<p>Zu jeder Gruppe gehört ein themenbezogener Raum:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Pinguine: Erlebniszimmer ○ die Regenbogen: Forscherzimmer ○ die Eisbären: Entspannungszimmer ○ die Dschungeltiere: Musikzimmer

Gummistiefel	Bitte geben Sie ihrem Kind Gummistiefel mit in den Kindergarten. Diese werden in den Gummistiefelregalen am Treppenaufgang/Ausgang zum Garten deponiert um auch bei nassen Witterungsbedingungen, vor allem im Frühling und Herbst, das Außengelände zum Spielen und Toben nutzen zu können. Kaufen Sie die Stiefel bitte passend, um Verletzungen zu vermeiden. Kontrollieren sie bitte regelmäßig die Passfähigkeit und versehen die Stiefel ihres Kindes mit dem Namen. Falls die Stiefel nicht gefüttert sind, legen sie bitte ein Paar dicke Socken mit in die Stiefel.
Haftung	Für persönliche Dinge, wie z.B. Spielzeug, Kleider, Fahrzeuge, etc. übernehmen wir keine Haftung.
Hallenbrunch	Jeden Mittwoch bereitet das Kindergartenteam gemeinsam mit den Kindern Speisen für den Brunch zu. Der Brunch findet gruppenübergreifend in der Halle statt.
Handy	Schalten Sie Ihr Handy im Kindergarten doch bitte aus. Ihre Aufmerksamkeit beim Bringen und Abholen sollte bei Ihrem Kind sein.
Handynummer	Bitte hinterlegen Sie Ihre aktuelle Handynummer im Kindergarten für Notfälle. Sollten Sie Ihre Nummer wechseln, teilen Sie dies bitte unverzüglich dem Kindergarten mit. Denken Sie auch daran, immer erreichbar zu sein, während Ihr Kind sich im Kindergarten aufhält.
Hausschuhe	In der Einrichtung tragen alle Kinder Hausschuhe, die am Garderobenplatz (auf der Bankleiste und die Straßenschuhe darunter) aufbewahrt werden. Kontrollieren Sie bitte, ob die Hausschuhe rutschfest sind, die richtige Größe haben und an den Fersen geschlossen sind, damit die Kinder nicht aus den Hausschuhen heraus rutschen. Denken Sie auch daran, die Schuhe zu beschriften. Bitte verstauen Sie die Hausschuhe am Freitag im Beutel mit der Wechselkleidung oder im Turnbeutel.
Hin- und Mit-Regal	Im Eingangsbereich befindet sich unser Hin- und Mit- Regal. Gut erhaltene Anzihsachen oder auch Spiele und Bücher, die Sie anderen zur Verfügung stellen wollen, können Sie dort auslegen. Durch Ehrenamtliche wird das Regal regelmäßig aufgeräumt.

Ich-Bücher	Jedes Kind besitzt ein eigenes Ich-Buch. Das Kind sammelt in seinem Buch wertvolle Erinnerungen während der Kindergartenzeit. Somit wird auch die Entwicklung des Kindes erkennbar. Beim Ausscheiden aus dem Kindergarten enthält jedes Kind sein Ich-Buch.
Infowand	Aktuelle Informationen, die Ihre Gruppe betreffen, hängen an der jeweiligen Infowand in den Gruppen und auch im Eingangsbereich.
Internet	Den Auftritt des Kindergartens im Internet finden Sie unter www.kiga-christophorus-fuerth.kirche-bamberg.de
Kalenderblatt	Monatlich erhalten Sie ein von Ihrem Kind gestaltetes Kalenderblatt, darin enthalten sind alle für den Folgemonat wichtigen Termine in der jeweiligen Gruppe aber auch gruppenübergreifende Veranstaltungen.
Kater Carlo	Kater Carlo ist unser Kindergottesdienst in der Gemeinde. Er findet in regelmäßigen Abständen statt. Die genauen Termine werden vorab an den Infowänden mitgeteilt.
Kindergeburtstagsfeier	Ideen für den privaten Kindergeburtstag, wie altersgerechte Spiele und auch Rezeptideen finden Sie in einem Ordner in der Bibliothek. Gerne können Sie den Ordner auch mit weiteren Tipps ergänzen.
Kleidung	Im Kindergarten ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch ruhig mal schmutzig werden darf. Bitte denken Sie bei schlechtem Wetter an Regenbekleidung und Gummistiefel (im Winter gefüttert). Frühling & Herbst: (gefütterte) Matschhose und eine Matschjacke Sommer: Sonnenkappe, Badekleidung, Handtuch & Sonnencreme Winter: Schneeanzug oder Schneehose; Schneeschuhe Die beschrifteten Sachen dürfen natürlich am Garderobenplatz Ihres Kindes hängen bleiben. Gummistiefel finden ihren Platz in unseren Gummistiefelregalen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn beim intensiven Spielen das eine oder andere Kleidungsstück verschmutzt wird. Kontrollieren Sie ab und an die Sporttasche, insbesondere nach Beschädigungen und ob die Sachen noch passen.
Kochen	In den Gruppen wird jeden Mittwoch gekocht, gebacken oder geschnippelt. Das zubereitete Essen wird im Hallenbrunch für alle Kinder angeboten.

Kontaktlisten	<p>Um es Ihnen als Eltern zu ermöglichen, besser in gemeinsamen Kontakt zu kommen, werden je Gruppe für einige Wochen Kontaktlisten ausgehängt. Dort können Sie Ihre Telefonnummer freiwillig eintragen. Diese wird anschließend an alle Eltern der Gruppe ausgeteilt. Zusätzlich gibt es je Gruppe eine WhatsApp-Gruppe, welche durch den Elternbeirat betreut wird. Die Teilnahme daran ist selbstverständlich freiwillig und wird mit den aushängenden Kontaktlisten angefragt.</p>
Kooperation mit anderen Einrichtungen	<p>Kooperationspartner/ Institutionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinde St. Christophorus ○ Grundschule Pestalozzischule und Seeackerschule ○ Frühförderung ○ Familienberatungsstellen ○ Jugendamt ○ Gesundheitsamt ○ Logopäden ○ Lesepaten <p>Kontaktadressen und Informationen der Einrichtungen sind über den Kindergarten erhältlich.</p>
Krankheiten	<p>Bei ansteckenden Krankheiten und Krankheiten mit schneller Verbreitung dürfen die Kinder den Kindergarten nicht besuchen, um eine Verbreitung oder Ansteckung von anderen Kindern oder gefährdeten Personen zu vermeiden.</p> <p>Bitte benachrichtigen Sie uns telefonisch bis 08:15 Uhr, wenn Ihr Kind krank ist. Wenn es sich um eine der folgenden Krankheiten handelt, darf ihr Kind die Einrichtung nur in Absprache mit dem Kinderarzt wieder besuchen:</p> <p>Borkenflechte, EHEC, Meningokokken-Meningitis, Hirnhautentzündung, Keuchhusten, Krätze, Hepatitis A,B und C, Masern, Mumps, bakterielle Ruhr, Salmonellen, Scharlach, virusbedingte Durchfallerkrankungen, Windpocken.</p> <p>Alle ansteckenden Krankheiten müssen per Aushang (anonym) im Kindergarten bekannt gegeben werden.</p> <p>Ein Kind mit Fieber, Durchfall oder Erbrechen darf die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn es mindestens 24 Stunden fieberfrei ist.</p> <p>Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit zu Hause, die es benötigt, um gesund zu werden.</p>
Männergrillen	<p>Zwei- bis Dreimal im Jahr findet im Garten des Kindergartens das beliebte Männergrillen statt. Eingeladen sind alle männlichen Angehörigen der Kindergartenkinder.</p>

Material	Von Zeit zu Zeit werden geleerte Schachteln, Klopapierrollen, Stoffreste, Wolle, Taschentücher und Ähnliches gesammelt. Anfragen diesbezüglich werden an den Infowänden ausgehängt.
Medikamente	Sollte Ihr Kind dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein, sprechen Sie dies bitte mit den Erzieher/innen ab. Sie erhalten dann ein Formular für die schriftliche Anweisung vom Arzt bezüglich des Medikamentes, die Verabreichung und die Dauer der Einnahme mit dazugehöriger Einweisung. Durch die Erzieher/innen werden nur Medikamente verabreicht, die lebensnotwendig sind.
Mittagessen	Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind ein warmes Mittagessen bezieht. Dieses wird von der Firma FrankenCatering frisch zubereitet und täglich von dort geliefert. Die Kosten entnehmen Sie bitte Ihrem Vertrag. Der wöchentliche Essensplan hängt an der Informationstafel im Eingangsbereich des Kindergartens aus.
Mittagsruhe	Nach dem Mittagessen machen die Schlafens Kinder von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr Mittagsruhe im Schlafraum. Dieser befindet sich neben der Turnhalle. In dieser Zeit können sich die Kinder in der ruhigen Atmosphäre entspannen, zur Ruhe kommen, Eindrücke verarbeiten, Kraft tanken und sich ausruhen, während sie eine Geschichte oder ein Lied hören. Dazu können Sie beim träumerischen Licht einfach ihren Gedanken nachgehen.
Morgenkreis	Der Morgenkreis beginnt pünktlich um 9.00 Uhr und endet um 09.30 Uhr. Während dieser Zeit wird die Eingangstür durch das Personal nicht geöffnet. Weitere Infos unter „Bringzeiten“.
Musikwerkstatt	Jeden Mittwoch von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr findet, unter der Leitung vom Organisten der katholischen Kirche St. Christophorus Herrn Dr. Schlaffer, die Musikwerkstatt statt und nimmt an diversen Veranstaltungen teil.
Nasses Wetter	Bitte betreten Sie bei nassem Wetter die Gruppenräume nicht mit nassen Schuhen. Kinderwagen stellen Sie bitte in der Garderobe bzw. Eingangsbereich ab.

Notrufnummer	Denken Sie daran, neben der Festnetz- und der Handynummer, auch diverse „Notrufnummern“ im Kindergarten zu hinterlegen, beispielsweise von Ihrer Arbeitsstelle, der Oma, Tante, Nachbarin, um im absoluten Notfall immer jemanden erreichen zu können. Vergessen Sie auch nicht, Änderungen der Nummern bekannt zu geben.
Offenheit	Unstimmigkeiten und Probleme, aber auch Wünsche und Anregungen von Ihrer Seite sollten stets offen ausgesprochen werden. Das gesamte Kindergartenteam und der Elternbeirat sind auch stets für Fragen, Anregungen und Kritik offen.
Ordnung im Kindergarten	Es wird großen Wert auf die Ordnung am Garderobenplatz der Kinder gelegt. Im Eigentumsfach werden Bilder usw. der Kinder gesammelt. Die Hausschuhe gehören in die Bankleiste und die Straßenschuhe darunter auf den Boden. Bitte verstauen Sie die Hausschuhe am Freitag im Beutel mit der Wechselkleidung oder im Turnbeutel und leeren das Eigentumsfach gemeinsam mit Ihrem Kind. Nicht aufgeräumte Hausschuhe, und Schuhe die auf dem Fußboden stehen werden in der Fundkiste abgelegt.
Pädagogische Planung	Aus der Beobachtung von Alltagssituationen durch die Kinder können sich Themen und Projekte entwickeln. Die Wünsche und Vorstellungen der Kinder werden in die Planung integriert. So entsteht ein Thema oder auch ein Projekt mit verschiedenen Aspekten und Bereichen (z.B. Bilderbücher, Lieder, Geschichten, Bewegungsangebote, Gestaltungsangebote, Ausflüge,...).
Parkplätze	Leider wird es manchmal knapp mit den Parkplätzen während der Bring- und Abholzeiten. Bitte nutzen Sie nicht den Personalparkplatz vor der Feuerwehrezufahrt.
Pünktliches Abholen	Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich zur Abholzeit ab. Kinder zeigen zum Teil Angst und Unsicherheit, wenn sie nicht abgeholt werden. Bei Notfällen und Ausnahmen rufen Sie bitte im Kindergarten an. Falls das Kind mehrmals nicht pünktlich abgeholt wird, entsteht ein Unkostenbeitrag von 5,00 € und Sie werden gebeten, die Buchungszeit zu erhöhen. Sind Eltern und andere Abholberechtigte nicht erreichbar und das Kind bis 17:00 Uhr nicht abgeholt, ist der Kindergarten gezwungen, den Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes anzurufen. Diese nehmen das Kind bis zum Eintreffen der Eltern in Obhut.

Regeln & Rituale	Regeln und Rituale sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern als Orientierung im Umgang miteinander und auch der Vermittlung verschiedener Werte. Regeln müssen auf die Situation und Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll. Deshalb erarbeitet das Kindergartenteam zusammen mit den Kindern verschiedene Regeln und hält diese auch gemeinsam ein.
Reinigung Spielzeug	Zum Ende des KiGa-Jahres werden alle Spielsachen gründlich gereinigt. Dazu macht der KiGa einen Aushang und Bittet die Eltern um Mithilfe.
Rücklaufzettel	Einladungen und Informationen enthalten häufiger Rücklaufzettel, die auch bei Nichtteilnahme im Kindergarten wieder abgegeben werden sollten. Dies erleichtert die Planung erheblich.
Schweigepflicht	Was im Kindergarten besprochen bzw. gehört wird bleibt auch da.
Sonnencreme	Bitte bringen Sie für Ihr Kind in den Sommermonaten eine Sonnencreme mit. Diese sollte für die Erzieher mit dem Namen versehen am Garderobenplatz Ihres Kindes zu finden sein. Vereinfachen Sie es den Erzieherinnen und cremen Ihr Kind schon morgens ein.
Spielsachen	Generell dürfen die Kinder eigene Spielsachen von zu Hause mitbringen. Bitte versehen Sie diese mit dem Namen Ihres Kindes. Somit lassen sich Konflikte vermeiden und es erleichtert Ihnen Ihr Eigentum wieder zu finden. Auch bitten wir Sie, mit Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen, über die Notwendigkeit, Art und Menge der Spielsachen.
Streitereien unter Kindern	Streitereien unter den Kindern sind normal und kommen immer wieder vor. Lassen Sie die Streitigkeiten der Kinder unter sich austragen.
Süßigkeiten	Süßigkeiten wie Bonbons, Kaugummi, Schokolade, Kindermilchschritte und ähnliche Lebensmittel sollen die Kinder nicht in den Kindergarten mitbringen.

T eambesprechung	Besprechungen innerhalb des Kindergartenteams finden in der Regel immer montags von 16:30 bis 18:30 Uhr statt. Hier werden pädagogische Themen und Projekte ausgearbeitet, Elternabende und Feste vorbereitet sowie aktuelle Anliegen besprochen. In den jeweiligen Gruppenteams (einmal wöchentlich von 08:00 – 09:00 Uhr) werden Wochenplanungen und anstehende Aufgaben besprochen.
T elefon	Sie können die Gruppen direkt erreichen, z.B. um Ihr Kind morgens wegen Krankheit abzumelden. Pinguine 97973-12 Regenbogen 97973-13 Eisbär 97973-14 Dschungeltier 97973-15 Ist in der Gruppe gerade niemand erreichbar, wird das Telefon an das Büro (97973-0) weitergeleitet.
T urnen	Jede Gruppe hat einen festen Turntag. Geben Sie Ihrem Kind am Turntag passende Turnkleidung mit. Die Turnkleidung besteht aus einer Turn- oder Jogginghose, einem T-Shirt und Turn- oder Gymnastikschuhen. Denken Sie auch an die Kennzeichnung der Kleidung mit Namen. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind am Turntag keinen Schmuck trägt.
U nfälle	Bei Unfällen Ihres Kindes übernehmen die Erzieher/innen im Kindergarten die Erstversorgung. Sie als Eltern werden informiert und kommen baldmöglichst zu Ihrem Kind. Deshalb bitten wie Sie, neben der Festnetz- und der Handynummer, auch diverse „Notrufnummern“ im Kindergarten zu hinterlegen, um im absoluten Notfall immer jemanden erreichen zu können. Wichtig für Unfälle sind aktuelle Impfungen und umfassende Angaben zu Allergien oder Problemen Ihres Kindes, welche Sie bei der Anmeldung hinterlegen sollten.
Ü bernachtung	Zum Abschluss des Kindergartenjahres gibt es für alle Kindergartenkinder eine Kindergartenübernachtung je Gruppe.
U rlaub	Bitte teilen Sie den Erzieher/innen Fehlzeiten Ihres Kindes, z.B. wegen Urlaub mit. Dies wird für die Planung benötigt (z.B. auch Abbestellung des warmen Mittagessens), aber auch Freunde und Erzieher/innen ist es wichtig zu wissen, warum Ihr Kind nicht da ist.

Waldtage/ Waldwoche	Waldtage und Waldwochen sind fester Bestandteil unserer Konzeption. Jede Gruppe geht einmal im Monat und einmal eine ganze Woche im Frühjahr/Sommer in den Wald. Kinder die nicht an diesen Aktionstagen teilnehmen können oder wollen, müssen an diesen Tagen zuhause betreut werden.
Wechselkleidung	An der Garderobe sollte Ihr Kind immer einen Beutel mit Wechselkleidung deponiert haben. Zusätzlich steht im Kindergarten ein Schrank mit Wechselkleidung. Sollte die mitgebrachte Ersatzkleidung mal nicht reichen, ist somit für Notfälle immer etwas da. Sollte Ihr Kind diese Kleidung benötigen, bitten wir Sie, diese innerhalb der nächsten Tage gewaschen wieder an den Kindergarten zurück zu geben.
Wünsche	Um Ihr Kind bestmöglich zu fördern, ist es nötig, dass Kindergarten und Elternhaus zusammenarbeiten. Suchen Sie deshalb immer den Kontakt zu den Erzieher/innen. Sprechen Sie mit dem Kindergartenteam oder dem Elternbeirat, wenn Sie Fragen oder Probleme haben. Lassen Sie uns Ihre Fragen und Wünsche aber auch Ihre Kritik wissen.
Zum Schluss noch Fragen?	Dann sprechen Sie uns an!

Ihr Elternbeirat



Ihr Kindergartenteam

